

20.4.2009



## „Die Krone, die wir tragen, nehmen wir auch mit heim“

**Neuer Konflikt um Dornenkrone: Südtiroler Schützen pochen auf Versprechen und wollen Dornenkrone nach großem Festumzug in Südtirol aufstellen.**

Von

**PETER NINDLER**

Innsbruck - Eigentlich war alles schon geregelt: Für den großen Festumzug am 20. September anlässlich des Gedenkjahres verzichteten die Südtiroler Schützen auf das Mittragen einer eigenen Dornenkrone und akzeptierten die in einem Wettbewerb des Industriellen Arthur Thöni gekürzte Rosenkrone als neues Symbol. Die



Die Dornenkrone wurde 1963 vor dem Passions-spielhaus in Erl aufgestellt. Bild: Mader

Dornenkrone aus dem Jahr 1959, die laut Land Tirol dem Passionsspielverein Erl gehört, soll mit Rosen geschmückt werden.

So weit, so gut. Jetzt beharren die Südtiroler Schützen auf eine Zusage, dass sie die Dornenkrone nach dem Umzug mitnehmen könnten. „Abmachungen sind einzuhalten. Wir könnten uns auch die Anfertigung eines Duplikats vorstellen. Nur die Krone, die wir mittragen, nehmen wir auch mit heim“, betont Schützengeschäftsführer Elmar Thaler.

### **Schützen pochen auf Zusage**

Vor wenigen Wochen hat es dazu auch ein Gespräch mit Tirols LH Günther Platter gegeben. Platter hatte mit den Erlern gesprochen. „Die Dornenkrone wird gerne für den Festumzug bereitgestellt, aber dann wollen sie die Erler wieder zurück“, heißt es aus dem Büro des Landeshauptmannes. Nachsatz: Und das sei auch zu respektieren.

### **Platter: Krone kommt zurück**

LH Luis Durnwalder ist hingegen gegen das Aufstellen einer Dornenkrone in Südtirol.

Der Erler BM Georg Aicher-Hechenberger bestätigt gegenüber der TT die Position der Gemeinde. „Wir sind stolz, dass die Dornenkrone mitgetragen wird. Aber wir geben sie nur her, wenn wir sie zurückbekommen.“ Die Dornenkrone ziert auch das Erler Gemeindewappen.

Tirols FP-Chef Gerald Hauser fordert hingegen, dass es den Südtiroler Schützen freigestellt werden müsse, ob sie eine neue Dornenkrone, die von ihnen in Auftrag gegeben werde, mittragen wollen. Er spricht von einem Versagen von Umzugskoordinator Andreas Khol.

[↑ nach oben](#)